Juli 2017 Amtliche Mitteilung Folge 05/2017 Zugestellt durch Post.at

FRANKENMARKT
marktgemeinde

Kindergarten-Eröffnung

Foto: Kons. Gerhard Hofmann

Inhalt:

Seite 2-4	Kindergarteneröffnung	Seite 13-16	Soziales
Seite 5-7	Gemeindeangelegenheiten	Seite 18-19	Sport/Vereine
Seite 8-10	Kinder/Schule/Jugend	Seite 20-24	Wirtschaft
Seite 11-12	Kultur/Brauchtum		

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE 20.08.2017

Kindergarten Frankenmarkt

Baureportage

Durch die steigende Zahl von Kindern bzw. auch dadurch, dass Kinder früher in den Kindergarten wollen, wurde die Platznot an den beiden Kindergartenstandorten immer größer. Da eine Erweiterung an den bestehenden Standorten in der Hauptstraße bzw. auch in der Expositur in der Fornacherstraße nicht möglich war, begann man Ende des Jahres 2013 mit der Suche nach geeigneten Standorten. In einem 2-stufigen Verfahren wurden in einem ersten Schritt knapp 10 Standorte geprüft. Vier Standorte wurden in der 2. Stufe beurteilt. In weiterer Folge wurde die Verfügbarkeit geprüft und Preisverhandlungen geführt. Anfang 2014 wurden diese Verhandlungen abgeschlossen. Die Entscheidung fiel nach Abwägung aller Vor- und Nachteile auf das Grundstück der Familie Franz und Maria Köck. Die Grundpreisverhandlungen waren hart aber fair und so einigte man sich Ende des Jahres 2014 sowohl auf die Größe des Grundstückes als auch den Kaufpreis und konnte damit die Vermessung und die Errichtung des Kaufvertrages in Angriff nehmen. Es sei hier der Familie Köck besonders gedankt, dass man dieses wunderschöne Grundstück den Kindern von Frankenmarkt zur Verfügung stellen kann. Mit dem Abschluss und der Genehmigung des Kaufvertrages durch den Gemeinderat am 05. März 2015 konnte mit der konkreten Planung begonnen werden.

Nach den Problemen beim Neubau bzw. der Sanierung der Neuen Mittelschule in planerischer Hinsicht wollte man bei diesem Projekt einen unkomplizierten und kompetenten Planer. Nach Gesprächen mit Bürgermeistern von umliegenden Gemeinden fand man diesen mit Arch. Dipl.-Ing. Franz Grömer aus Lochen. Er hatte bereits einige Projekte im Nahbereich von Frankenmarkt geplant und umgesetzt. Ein guter Ruf eilte im Voraus. Mit dem Land Oberösterreich galt es noch die Genehmigung zu erhalten, ohne Architektenwettbewerb, dass Projekt realisieren zu dürfen. Diese Hürde konnte relativ rasch überwunden werden. Es wurde bereits im April 2015 ein Vorentwurfsplan an das Amt der O.ö. Landesregierung übermittelt. Ende Juni wurde der Entwurf bereits mit Auflagen und Bedingungen genehmigt. Nach Einarbeitung dieser Änderungen lag die Genehmigung zur weiteren Planung bereits im September vor. Im November konnte bereits die Einreichplanung mit der ersten Kostenermittlung zur Genehmigung übermittelt werden.

Die Bewilligung nach dem O.ö. Kinderbetreuungsgesetz wurde sodann mit Bescheid vom 07. April 2016 und die baubehördliche Bewilligung mit Bescheid vom 24. Mai 2016 erteilt.

Parallel dazu liefen natürlich auch die Gespräche hinsichtlich Finanzierung und Detailplanung auf Hochtouren. Bereits im März 2015 konnte die Grobfinanzierung mit Landesrätin Mag. Doris Hummer geklärt werden. Mit dem damaligen Landeshauptmann-Stellvertreter und jetzigen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Landesrat Max Hiegelsberger konnte die Finanzierung im Juni 2016 gesichert und mit Beschluss des Gemeinderates vom 07. Juli 2016 auch gemeindeintern genehmigt werden. Die Gesamtkosten inkl. Grundankauf belaufen sich auf € 2,580.000,00. Dazu werden Landesmittel in der Höhe von € 527.000,00, Bedarfszuweisungsmittel von € 700.000,00 und Bundesmittel von € 480.000,00 gewährt. Die Summe der Fördermittel beträgt somit beachtliche € 1,707.000,00. Doch auch die Marktgemeinde Frankenmarkt hat einen nicht unwesentlichen Beitrag von € 873.000,00 zur Realisierung dieses Projektes beigetragen. Es sei hier vor allem dem ausgeschiedenen Bürgermeister Manfred Hadinger und Vizebgm. Helmut Wesenauer bzw. den zuständigen Ausschüssen und dem gesamten Gemeinderat für die konstruktive Arbeit zum Wohl unserer Kinder gedankt.

Mit diesen nicht unerheblichen Mitteln konnte ein neuer zentraler Kindergarten mit 6 Gruppenräumen mit jeweils 60 m² Fläche geschaffen werden. Für je 3 Gruppenräume steht auch ein Bewegungsraum mit ca. 64 m² zur Verfügung.

Jener im Erdgeschoss kann durch eine Schiebetüre mit dem Foyer zu einem zentralen Veranstaltungsbereich verbunden werden. Dadurch steht für Theateraufführungen, Vorträge, etc. eine Fläche von ca. 140 m² zur Verfügung. Jede Gruppe verfügt über eine WC-Anlage, einen Lager- und Abstellraum sowie die Gruppen im Obergeschoss auch über Emporen, auf die sich die Kinder zurückziehen können. Das Gebäude verfügt natürlich über die erforderlichen Büro-, Aufenthalts- und Abstellräume. Weiters gibt es einen Essensraum mit einer kleinen Küche. Einen Höhepunkt stellen die zahlreichen Terrassen und der über 3.000 m² große Spielplatz dar. Von jedem Gruppenraum aus kann man direkt ins Freie gelangen und den Spielplatz erreichen, der mit zahlreichen Geräten mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet ist. Besonderes Augenmerk wurde natürlich auf die Energieeffizienz gelegt. So wird das Gebäude durch eine Luft-Wärmekoppelungsanlage beheizt. Ein Großteil des Stroms kommt von einer installierten Photovoltaikanlage. Als Service für die Bevölkerung wurden auch zwei E-Tankstellen hergestellt.

In zahlreichen Gesprächen mit der Pfarrcaritas, den Kindergartenpädagoginnen, den Gemeindegremien und Arch. Dipl.-Ing. Franz Grömer konnten im besten Einvernehmen die Planungsdetails abgeklärt werden. So stand dann einem Baubeginn im Juni 2016 nichts mehr im Wege. Vor allen der Baumeisterfirma Pesendorfer, Vöcklamarkt, der Zimmermeisterfirma Hutterer, Lengau, sowie der Dachdecker- und Spenglerfirma Bachinger, Frankenmarkt, sei gedankt, dass der Rohbau rasch fertig gestellt werden konnte. Erster kleiner Höhepunkt war die Gleichenfeier am 30. September 2016. Es war jedoch nur ein kurzes Intermezzo, denn die Arbeiten mussten trotz allem zügig weitergeführt werden. Leider verzögerte der kalte Winter die Bauarbeiten mehrere Wochen. Dank dem großen Einsatz aller am Bau beteiligten Firmen konnte der Bauzeitplan jedoch weitestgehend eingehalten werden, sodass die bereits länger feststehende Eröffnungsfeier am 30. Juni 2017 auch stattfinden konnte. Wirklich großer Dank an die Firmen, die mit großem Eifer und Einsatz zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Diese werden hier wegen der doch erheblichen Anzahl nicht namentlich aufgezählt, doch das Lob gebührt wirklich allen Professionisten.

Man kann wirklich sagen, dass Dipl.-Ing. Franz Gömer dem ihm vorauseilenden guten Ruf zu 100 Prozent gerecht wurde. Fachlich sehr fundiert, ruhig und gelassen, zielorientiert und immer auf gleicher Augenhöhe mit den ausführenden Firmen und Arbeitern, das sind die herausragenden Eckdaten seiner Person. Ihm gebührt ein übergroßes Lob. Bleibt nur zu hoffen, dass auch der Kostenrahmen noch exakt eingehalten werden kann. Dies werden die Endabrechnungen der beteiligten Firmen in Kürze zeigen.

Ganz allgemein ist zu sagen, dass schon lange kein Projekt mehr in so kurzer Zeit geplant und auch umgesetzt werden konnte. Der Dank gebührt in diesem Zusammenhang neben den Landesstellen auch der Pfarrcaritas Frankenmarkt, den Kindergartenpädagoginnen und ihren Helferinnen unter der Leitung von Helga Leitner, den Ausschüssen und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenmarkt. Nur durch die Zusammenarbeit und dem guten Willen war es möglich, dass dieses wunderschöne und funktionelle Projekt von Anfang (Grundstücksbeschaffung) bis zum Ende (Eröffnung) in drei Jahren abgewickelt werden konnte.

Am Freitag, dem 30. Juni 2017 wurde der neue Pfarrcaritas-Kindergarten Frankenmarkt seiner offiziellen Bestimmung übergeben.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten an diesem Nachmittag viele Ehrengäste und Besucher begrüßt werden. Nach dem Einzug der Kindergartenkinder mit den Pädagoginnen, den Helferinnen und der Marktmusik Frankenmarkt begann der Festakt mit einer Aufführung der Kinder. Nach den Festansprachen von Vizebürgermeister Helmut Wesenauer, Architekt Dipl.-Ing. Franz Grömer, der Pädagogischen Fachberaterin der Caritas für den Bezirk Vöcklabruck Ulrike Stadlbauer und Mag. Helena Kirchmayr in Vertretung von LH Stelzer wurde das Gebäude vom katholischen Pfarrer Dr. Anthony Ejeziem und dem evangelischen Pfarrer Mag. Hans Hubmer gesegnet. Nach dem Kindergartenlied und 3 Strophen Hoamatland konnte das neue Kindergartengebäude besichtigt werden. Bei Imbiss und Getränken klang der Nachmittag gemütlich aus.

Alle Fotos der Eröffnung finden Sie auf unserer Homepage www.frankenmarkt.at. Vielen Dank an Kons. Gerhard Hofmann für die Bereitstellung der Fotos und die Gestaltung des Fotobuches!

Bericht aus dem neuen Kindergarten

Endlich ist es geschafft, wir haben die letzten Wochen noch in unserem neuen Kindergarten verbringen dürfen. Wir genießen es in vollen Zügen, unser neues Haus ist wirklich sehr gut gelungen, wir haben sehr viel Energie und Zeit investiert.

Ein großer Dank an:
Architekt Grömer, wir haben ganz toll mit ihm zusammen gearbeitet, Bürgermeister a. D. Manfred Hadinger, Vizebürgermeister Helmut Wesenauer, Amtsleiter Gerhard Wimmesberger, Celina Rager, unseren fleißigen Bauhofarbeitern, die uns beim Siedeln mit ihrer Muskelkraft unterstützt haben,...!

Das gesamte Kindergartenteam hat beim Reinigen geholfen und beim Siedeln fleißig mit angepackt. Ein großes Danke dem gesamten Team, ohne euch wäre der Kindergarten nicht so toll und sauber geworden.

Wir möchten uns ebenfalls recht herzlich bei allen Firmen und Vereinen bedanken, die uns mit Geld- bzw. Sachspenden gesponsert haben:

Arch. Dipl.-Ing Franz Grömer	**€**	**19.360,—**
Hutterer Bau GmbH	**€**	**5.000,—**
Wirtschaft mit Herz	**€**	**5.000,—**
FPÖ Frankenmarkt	**€**	**3.000,—**
Goldhaubenfrauen	**€**	**2.500,—**
Andreas Krebs	**€**	**2.000,—**
Ausschuss f. Schule, KIGA,...	**€**	**1.500,—**
Mütterrunde	**€**	**1.000,—**
Mittwochsturnerinnen	**€**	**1.000,—**
Voith Paper Fabrics GmbH	**€**	**1.000,—**
Paap Transporte	**€**	**500,—**
Bäuerinnen	**€**	**500,—**

Helga Leitner
Kindergartenleiterin

Wahlen am 15. Oktober 2017

Bürgermeisterwahl

Nach dem Rücktritt von Bürgermeister Manfred Hadinger ist durch die gesamte Bevölkerung von Frankenmarkt eine Neuwahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Die Wählerverzeichnisse für die Wahl liegen in der Zeit von **08.08. bis 17.08.2017** während den Amtsstunden beim Gemeindeamt Zimmer 3 (Frau Doris Preiner) zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in das Wählerverzeichnis unbedingt Voraussetzung für die Zulassung zur Wahl ist. Ausnahmen sind ausnahmslos gesetzlich nicht zulässig.

Nationalratswahl

Nach der Auflösung des Nationalrates wurde eine Neuwahl ausgeschrieben und ist ebenfalls am 15. Oktober 2017 diese Wahl durchzuführen.

Die Wählerverzeichnisse für die Wahl liegen in der Zeit von **15.08. bis 24.08.2017** während den Amtsstunden beim Gemeindeamt Zimmer 3 (Frau Doris Preiner) zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in das Wählerverzeichnis unbedingt Voraussetzung für die Zulassung zur Wahl ist. Ausnahmen sind ausnahmslos gesetzlich nicht zulässig.

Kundmachung

Es wird öffentlich bekanntgegeben, dass der laut Marktkalender für Sonntag, den 15. Oktober 2017, festgesetzte Termin für den Theresienkirtag auf Grund der stattfindenden Nationalratswahl sowie Bürgermeisterwahl auf

Sonntag, 08. Oktober 2017

vorverlegt wird.

Der Vizebürgermeister
Helmut Wesenauer

Information zum Gelben Sack

Die Zusatzverteilung der „gelben Säcke“ (6er Rollen) durch den BAV (Bezirksabfallverband) für 2017 ist Mitte Juli erfolgt. Die 6er Rollen „gelber Sack“ können von den teilnehmenden (angemeldeten!) Haushalten ab sofort wieder am Gemeindeamt (Herr Gerhard Schachl) abgeholt werden.

Altwarenverkauf Kindergarten

Nachdem nun die Räumlichkeiten des neuen Kindergartens bezogen wurden, ist eine relativ große Menge an Altwaren (Schränke, Tische, Sesseln,…) zur Restverwertung verblieben.

Diese Altwaren werden in einem Flohmarkt der Frankenmarkter Bevölkerung zum Kauf angeboten. Der Flohmarkt findet am

Freitag, 15. September 2017

von 10.00 bis 15.00 Uhr im Kindergarten in der Hauptstraße statt.

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im **Bauhof der Marktgemeinde Frankenmarkt** nachstehend angeführter Dienstposten als Vertragsbedienstete(r) ausgeschrieben:

1 Bauhofarbeiter/in

Funktionslaufbahn GD 19, vollbeschäftigt

(Grundgehalt nach GD 19, Gehaltsstufe 1 = € 1.925,12 monatlich brutto bei Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden))

Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen, bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern;
- die volle Handlungsfähigkeit;
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift;

Besondere Voraussetzungen:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und Bereitschaftsdiensten in den Wintermonaten
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein der Klasse C oder die Verpflichtung bis Ende des Jahres 2018 den Führerschein der Klasse C auf eigene Kosten in der dienstfreien Zeit nachzuholen

Männliche Bewerber müssen zur Gänze den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt bzw. beim Personalbeirat der Marktgemeinde Frankenmarkt
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: 1. Oktober 2017

Bewerber/innen aus Frankenmarkt genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerber/innen den Vorzug. Weiters wird die Möglichkeit eines Praxistages im Bauhof bis zum Ende der Bewerbungsfrist angeboten. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungen sind ausschließlich an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, den 18. August 2017,** eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben mit Lichtbild
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- sämtliche Ausbildungsnachweise (Lehrbrief, Lehrabschlusszeugnis, weitere Zeugnisse und Kursbestätigungen usw.)
- eventuell Dienstzeugnisse von vorherigen Arbeitgebern
- hausärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein der Klasse C
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über Ableistung Präsenz- oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte steht Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Vizebürgermeister:
Helmut Wesenauer eh.

Ehrenringträger

Dipl.-Ing. (FH) Franz Reichenberger

verstorben

Am 07.07.2017 ist unser Ehrenringträger Dipl.-Ing. (FH) Franz Reichenberger verstorben. Durch sein Ableben verlieren wir einen sehr verdienten Kommunalpolitiker und Gönner der Marktgemeinde Frankenmarkt. Neben seiner Tätigkeit als Firmenchef brachte sich der allseits beliebte Franz Reichenberger auch im öffentlichen und sportlichen Geschehen sehr stark ein und unterstützte die Sportvereine mit großen privaten Zuwendungen.

Foto: Kons. Gerhard Hofmann

Franz Reichenberger war von 1973 bis 1979 Ersatzmitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenmarkt. Von 1979 bis 1991 Gemeinderat und von 1991 bis 1997 1. Vizebürgermeister. Er war in dieser Zeit auch in einigen Ausschüssen tätig. Am längsten war er Mitglied des Ausschusses für Bau– und Straßenangelegenheiten und der Raumordnung, dem er auch 6 Jahre als Obmann vorstand. So hat Franz Reichenberger das Gemeindegeschehen 25 Jahre und darüber hinaus in Frankenmarkt entscheidend mitgestaltet.

Wesentlich beteiligt war er an der Errichtung des Fußballplatzes beim Freibad, der Errichtung der Tennisplätze, beim Bau der Sporthalle, der Sanierung der Landesmusikschule und des Freibades, der Ansiedlung der heutigen Energie AG und noch vieles mehr.

Für seine großen Verdienste wurde ihm mit Gemeinderatsbeschluss vom 25. September 1997 der Ehrenring der Marktgemeinde Frankenmarkt verliehen. Ebenso wurden ihm Ehrungen wie das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich und das Silberne Sportabzeichen des Landes OÖ zuteil.

Die Marktgemeinde Frankenmarkt bedankt sich auf diesem Weg für seine verdienstvolle Arbeit. Wir werden den Verstorbenen in würdiger Erinnerung behalten.

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Der Stammtisch für Pflegende Angehörige geht Juli, August in die Sommerpause.

Wir möchten uns bei allen TeilnehmerInnen und ReferentInnen bedanken und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Der nächste Stammtisch ist am **Dienstag, 05. September 2017** um 20.00 Uhr im Gasthaus Max (Nebenstüberl)

DGKS Renate Spalt &
FSBA Alexandra Schacherleitner

...und plötzlich ist alles anders,
mitten im Sommer hat sich Schnee
auf dein Gemüt gelegt.

Komm gib mir deine Hand,
ich gehe mit dir ein Stück des Weges.

Gesunde Gemeinde
www.gesundes-oberoesterreich.at

Volksschule Frankenmarkt

Besuch beim Bäcker

Die zweiten Klassen der Volksschule besuchten am 11. Mai bzw. 18. Mai die Backstube der Bäckerei Holzinger.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Herrn Holzinger durften die Kinder selbst Hand anlegen. Mit viel Geduld zeigte ihnen der Bäckermeister wie man verschiedene Gebäckstücke formt. Geschickt wurden die einzelnen „Weckerl“ von den Schülerinnen und Schülern hergestellt und mit Körnern bestreut.

Während das Gebäck im Backofen gebacken wurde, zeigte Herr Holzinger den Kindern die Einrichtung und die Maschinen in der Backstube. Anschließend durfte jedes Kind sein Selbstgebackenes mit nach Hause nehmen.

Danke an Herrn Holzinger für den netten Vormittag!

Bericht & Fotos: Volksschule

Bundeslehrlingsbewerb

3. Platz an Tamara Resch—Blumen und Garten Gasselsberger

Beim Bundeslehrlingsbewerb der Floristen, der im Zuge der Gartenschau Leibnitz, in der wunderschönen Steiermark stattfand konnte sich Tamara Resch, 3. Lehrjahr, in der Kategorie „Brautfloristik“ den wunderbaren 3. Platz sichern. Als Landessiegerin ging Tamara für Oberösterreich an den Start und überzeugte auch in den Kategorien „Strauß“, „Bepflanzung“, „Tischdekoration“, „Trauerarbeit“, „Wahlarbeit“ und „FFP-Produkt“ - somit konnte sie sich den ausgezeichneten 11. Gesamtrang von 22 Teilnehmern sichern. Es war eine super organisierte Veranstaltung, sowie ein wunderbarer Festabend—zudem das ganze Blumen & Garten Gasselsberger Team angereist ist, um Tamara die Daumen zu drücken.

Foto: Gasselsberger

In unserem Betrieb Blumen & Garten Gasselsberger ist die Lehrlingsausbildung ein wichtiges Thema. Somit erhalten die Lehrlinge eine gewissenhafte Ausbildung und zeigen bei den jährlichen Wettbewerben stets ihr Können und sind immer bei den vorderen Rängen zu finden.

47. Internationaler

Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Die Schüler/-innen der Volks- und NM-Schule Frankenmarkt beteiligten sich auch heuer wieder mit viel Eifer am 47. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb.
Das diesjährige Thema lautete:

„Freundschaft ist bunt"

Wie bunt Freundschaft sein kann zeigten uns die Schüler/-innen der Volksschule sowie der Neuen Mittelschule.
Es ist immer wieder aufs Neue toll anzusehen welche unterschiedlichen Ideen aus einem einzigen Thema entstehen können und welche künstlerischen Leistungen die Schüler und Schülerinnen an den Tag legen.
Herzliche Gratulation allen Schülern und Schülerinnen die Sieger in ihrer Altersgruppe geworden sind und ein großes Dankeschön an alle die mitgemacht haben.

Sieger/-innen Volksschule Frankenmarkt

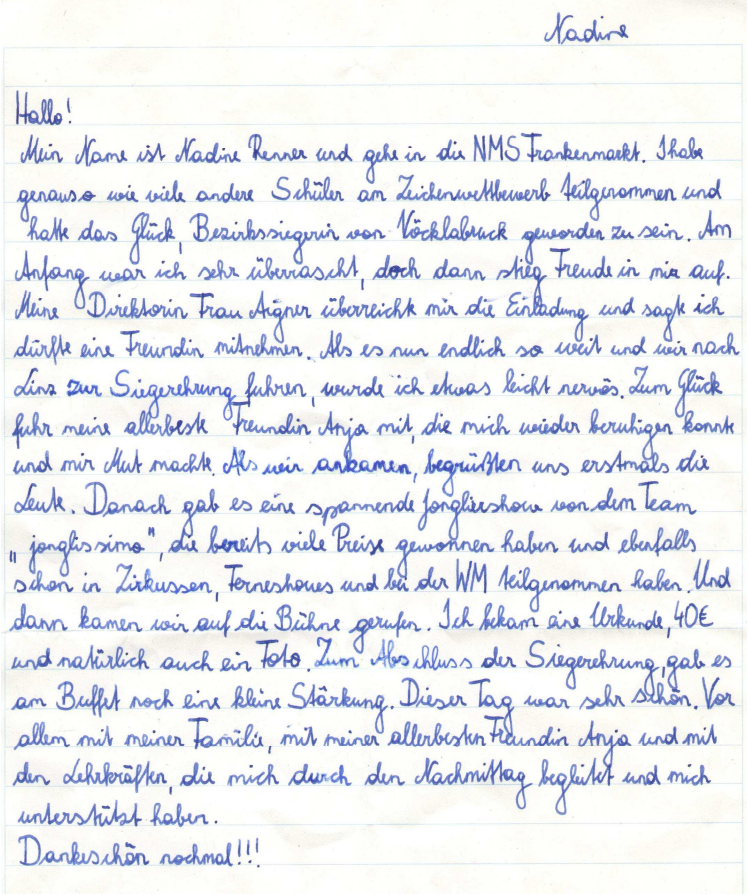
Sieger/-innen Neue Mittelschule Frankenmarkt

Wie letztes Jahr haben wir auch heuer wieder Zeichnungen nach Linz geschickt zur Gesamtwertung und hatten auch heuer wieder großen Erfolg.

Nadine Renner – Schülerin der Neuen Mittelschule Frankenmarkt – wurde mit ihrer Zeichnung Bezirkssiegerin unseres Bezirkes Vöcklabruck und durfte zur Landessiegerehrung nach Linz fahren.

Wir gratulieren Nadine ganz herzlich zu ihrer tollen Leistung.

Die Raiffeisenbank Frankenmarkt wünscht allen Schüler/-innen schöne Ferien, und den Lehrer/-innen einen erholsamen Urlaub.



Nadine

Hallo!
Mein Name ist Nadine Renner und gehe in die NMS Frankenmarkt. Ich habe genauso wie viele andere Schüler am Zickenwettbewerb teilgenommen und hatte das Glück, Bezirkssiegerin von Vöcklabruck geworden zu sein. Am Anfang war ich sehr überrascht, doch dann stieg Freude in mir auf. Meine Direktorin Frau Aigner überreichte mir die Einladung und sagte ich dürfte eine Freundin mitnehmen. Als es nun endlich so weit und wir nach Linz zur Siegerehrung fuhren, wurde ich etwas leicht nervös. Zum Glück fuhr meine allerbeste Freundin Anja mit, die mich wieder beruhigen konnte und mir Mut machte. Als wir ankamen, begrüßten uns erstmals die Leute. Danach gab es eine spannende Jongliershow von dem Team „jonglissimo", die bereits viele Preise gewonnen haben und ebenfalls schon in Zirkussen, Fernsehshows und bei der WM teilgenommen haben. Und dann kamen wir auf die Bühne gerufen. Ich bekam eine Urkunde, 40€ und natürlich auch ein Foto. Zum Abschluss der Siegerehrung gab es am Buffet noch eine kleine Stärkung. Dieser Tag war sehr schön. Vor allem mit meiner Familie, mit meiner allerbesten Freundin Anja und mit den Lehrkräften, die mich durch den Nachmittag begleitet und mich unterstützt haben.
Dankeschön nochmal!!!

Volksschule im Musikheim zu Gast

Am Montag, dem 26. Juni waren die 1. und 2. Klassen der Volksschule bei uns im Musikheim zu Gast.

Nach einer kurzen Runde der Instrumentenvorstellung, hatten die Kinder die Möglichkeit verschiedene Instrumente selbst zu probieren. Mit großem Staunen stellten wir fest, dass fast jedes Kind einen Ton spielen konnte. Das Highlight dabei war der riesige Bereich unserer Schlagwerker. Das Drumset, die Bongos, die großen Trommeln sowie verschiedenen Percussion-Instrumente wurde lautstark getestet.

Die Kinder, aber auch die Pädagoginnen, hatten sichtlich großen Spaß daran und haben sich sehr gefreut, dass sie uns besuchen durften. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma Starzinger für die Getränkespenden und bei Frau Irmgard Kaiser für die tolle Zusammenarbeit!

Alle Fotos (auch zum Besuch im Kindergarten) finden Sie auf unserer Homepage: www.marktmusik-frankenmarkt.at

Das Jugendteam der Marktmusik Frankenmarkt

Workshop mit „D'Blechan"

Am Ende des letzten Schuljahres startete die Marktmusik Frankenmarkt gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Weißenkirchen ein Projekt mit den Volksschulen der beiden Gemeinden.

Am Ende des letzten Schuljahres wurden die Kinder der 3. und 4. Schulstufe in das VAZ nach Weißenkirchen eingeladen. Gemeinsam mit den Volksschulkindern aus Weißenkirchen genossen sie einen Workshop mit den Musikanten von „D'Blechan".

„D'Blechan" sind eine Blechbläserformation die seit 2001 Kindern und Jugendlichen die Musik, Instrumente und im speziellen Blechblasinstrumente auf spielerische, informative und lustige Art und Weise vermitteln.

Das Jugendteam der Marktmusik Frankemarkt

Marktmusik Frankenmarkt

Bericht & Fotos: Marktmusik Frankenmarkt

Landesmusikschule
Frankenmarkt

Sparkasse übernimmt Kosten für Basszither

Ein besonderes Geschenk gab es zum Schulschluss für die Zitherklasse von Bernadette Ober: Die **Sparkasse Frankenmarkt** hat sich spontan bereit erklärt, die Kosten in Höhe von **EUR 1.000,—** für den Ankauf einer **Basszither** zu übernehmen. Die Freude über das neue Instrument, das vor allem im Zither-Ensemble zum Einsatz kommt, ist groß. Bei der Verabschiedung des langjährigen Sparkassenfunktionärs Leopold Lacher durfte B. Ober mit ihrer Schülerin Lea Pichler ein paar Kostproben auf ihrer Zither zum Besten geben. Sie begeisterten das Publikum nicht nur mit Volksmusik sondern auch modernen Klassikern wie z. B. „James Bond“.

Falls jemand Interesse hat, dieses besondere Instrument zu erlernen, ab dem neuen Schuljahr steht noch ein Platz zur Verfügung.

Bericht & Foto: Landesmusikschule

Sanierungsarbeiten im Saal der LMS haben begonnen

Kaum ist das „Großprojekt Kindergarten“ seinen Bestimmungen übergeben, widmet sich die Gemeinde Frankenmarkt dem nächsten Bauprojekt: Der Vortragssaal der Musikschule wird optisch aufgeputzt und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Der Saal, der sowohl für Unterrichtszwecke (Tanz und Bewegung, Orgel, Musikalische Früherziehung) als auch als Veranstaltungssaal genutzt wird, bietet auch Gästen von außen Platz: von der Yogagruppe über die Liedertafel bis zu den „Tänzern ab der Lebensmitte“ – alle haben hier ein „Zuhause“.

Neben akustischen Verbesserungen, neuen Vorhängen und einer Ballettstange gibt es zukünftig auch professionelles Bühnenlicht und eine neue Tonanlage sowie einen Beamer mit Leinwand.
Am **Freitag, 13. Oktober 2017** möchten wir mit einem **Konzert** den Saal neu eröffnen. Dazu laden wir herzlich ein!

Tanzunterricht

Seit Eröffnung der LMS Frankenmarkt, das sind beinahe 30 Jahre, unterrichtet Brigitte Fuschelberger an dieser Schule Tanz und Bewegung. Mit September 2017 darf sie in die wohlverdiente Altersteilzeit gehen. Wir sagen „Danke“ fürs Tanzen lernen und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Die Tanzpädagogin Frau Mag. Lin wird ab Herbst die Stunden übernehmen. Der Unterricht findet am Dienstagnachmittag statt. Sie bietet mit Modern Dance, Hip Hop, Zeitgenössischem Tanz, Step, Ballett, bis zum Kreativen Tanz eine große Palette unterschiedlicher Stile und Tänze an. Die SchülerInnen werden nach Alter in Gruppen eingeteilt. Freie Plätze stehen zur Verfügung. Wir bitten um umgehende Anmeldung: (ms-frankenmarkt.post@ooe.gv.at)

Mozartchor

konzertierte in der Pfarrkirche Frankenmarkt

Am Mittwoch, dem 28. Juni konzertierte der Mozartchor des Musikgymnasiums Linz in der Pfarrkirche Frankenmarkt. Zum Auftakt spielte ein Blechbläserquintett die Sonata in g-Moll von Georg Daniel Speer. Für Chor und Quintett folgte „Gaudete“ und dann wurden a cappella die Chöre „Obe joyful in the Lord“, „Denn er hat seinen Engeln befohlen“, „Ubi caritas“ und „cantate Domino“ gesungen.

Nach einem kurzen Umbau folgte die „Missa Sancti Bernardi di Offida“ auch „Heiligmesse“ genannt von Joseph Haydn, Kyrie, Gloria, Credo, Sanktus, Benediktus und Agnus Dei. Als Draufgabe sang der Chor „Ave Verum“.

Langanhaltender Beifall belohnte die jungen Künstler mit ihrem ausgezeichneten Chorleiter Wolfgang Mayrhofer – er erhielt 2015 den Brucknerpreis – für den ausgezeichneten Auftritt.

Bericht & Foto: Kons. Gerhard Hofmann

Alten– und Pflegeheim

Muttertagsfeier am 16. Mai 2017

Im stimmungsvollen und blumengeschmückten Mehrzweckraum des APH's waren die Bewohnerinnen und Bewohner zur Muttertagsfeier herzlich eingeladen. Die durch Bettina Kaltenleitner organisierte Feier des Mitarbeiterteams, wo auch Vertreter der Gemeinde und der Pfarre, als auch die Mitglieder des Besuchsdienstes herzlich willkommen waren.

Musikalisch begleitete dieses Jahr die „Pöndorfer Chorgruppe" und Rosemarie Ellinger, die an diesem stimmungsvollen Nachmittag Gedichte und Geschichten zum Muttertag erzählte. Erinnerungen an frühere Zeiten, die viel Freude bei allen Zuhörerinnen und Zuhörer in die Gesichter zauberte.

Zum Kaffee verwöhnte die hauseigene Küche mit exzellenten Erdbeerkuchen

Herzlichen Dank an die Hilfsbereitschaft aller Mitwirkenden in der Organisation und bei der Feier selbst, dem kostenlos gesponserten Blumenschmuck der Gärtnerei Bergmoser, dem Gesang des Chors und den vorgetragenen Gedichten und Erzählungen.

Ein Danke an ALLE, die diese Feier so schön gestaltet haben und dabei waren!

ALTEN&PFLEGEHEIM
DER MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

das Team des Alten– und Pflegeheimes Frankenmarkt
Christoph Strobl
Heimleiter

Hellbrunn Salzburg

Ein ganz besonderer Ausflug wurde am Dienstag, den 6. Juni 2017, in Frankenmarkt unternommen!
Das APH Team organisierte für knapp 40 Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- u. Pflegeheim Frankenmarkt einen Ausflug. In Begleitung vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und einigen Angehörigen wurden alle Mitfahrenden gut in den speziell rollstuhltauglichen Bussen untergebracht.

Nun war es möglich in Richtung Salzburg aufzubrechen. Schon während der Fahrt war die vorbeiziehende Landschaft eine interessante, nicht alltägliche Beobachtung.

Am Ziel in Hellbrunn Salzburg angelangt, war auch das Wetter auf unserer Seite. Bei angenehmen Temperaturen wurde mit mehr als 30 Rollstühlen durch den Tiergarten spaziert.

Mit einem Jausenpaket unserer Küche ausgestattet kräftigten wir uns beim Nashorngehege bei einer Rast mit Blick auf den Untersberg.

Ein abschließender Besuch im Tiergartenkaffee ließ den Besuch im Tiergarten ausklingen.

Mit den Bussen ging es nun quer durch die Stadt Salzburg, bevor wieder die Heimreise nach Frankenmarkt angetreten wurde. Tolle Eindrücke, ein unvergesslicher Tag und etwas ganz Besonderes im Alltag unserer Heimbewohnerinnen und Heimbewohner.

Ein Danke an die Marktgemeinde Frankenmarkt, die es ermöglicht hat diesen Ausflug zu organisieren, dem Busunternehmen der Post für den Transport und vor allem den beiden Busfahrern für den großen entgegenkommenden Einsatz und deren Mithilfe. Danke an die Fa. Orthofit für die kostenlos zur Verfügung gestellten Rollstühle, ohne die ein derartiger Besuch nicht möglich gewesen wäre.

Ein besonderer Dank aber vor allem an das Team des Alten- u. Pflegeheimes Frankenmarkt und den Angehörigen für die Bereitschaft bei diesem Ausflug mitzuwirken.

Herzlichen Dank für diesen Tag!

Berichte & Fotos: Alten– und Pflegeheim

Neuer hauptamtlicher Dienstführender

an der Rot – Kreuz – Ortsstelle Frankenmarkt

Seit vierzehn Jahren arbeitete mein Freund Franz Ott als Dienstführender an der Ortstelle Frankenmarkt. In den letzten Jahren bewährte er sich auch in der Funktion als Bezirkskoordinator des freiwilligen Sozialdienstes und als Bezirksbeauftragter bezüglich der Migrantenbetreuung. Das Rote Kreuz Frankenmarkt wollte seiner weiteren Karriere nicht im Wege stehen und so wünschen wir ihm nach seiner Berufung in eine neue Funktion im Bezirk als stellvertretender Bezirksgeschäftsführer im Roten Kreuz Vöcklabruck an der Seite von Rettungskommandant und Bezirksgeschäftsführer Mag. Schuster viel Erfolg und Freude und danken ihm für seine erfolgreiche Tätigkeit in Frankenmarkt.

Bericht & Foto: Rotes Kreuz

Als seinen Nachfolger für die Dienstführung des Roten Kreuz Frankenmarkt durfte ich bei der Ortsversammlung am 3.3.2017 den Kameraden Jürgen Hummer vorstellen, der mein volles Vertrauen für die Ausübung der Funktion als Dienstführender in Frankenmarkt genießt.

Jürgen Hummer ist 36 Jahre alt, ist seit dem Jahr 2000 Mitarbeiter des Roten Kreuz im Bezirk Vöcklabruck, war Ortsstellenleiterstellvertreter der Ortsstelle Vöcklabruck, stellvertretender Dienstführender der Rettungsleitstelle, ist und bleibt Notfallsanitäter am Notarzteinsatzfahrzeug des Bezirkes im Wechseldienst und hat auch viele weitere zusätzliche sanitätsspezifische und lehrbefähigende Fachausbildungen im Rettungsdienst.

Also ein Rot - Kreuz – Mann, der es von der Pieke auf gelernt hat und solche Männer können wir in Frankenmarkt gebrauchen.

Ich wünsche dem neuen Dienstführenden viel Erfolg und Erfüllung im Kreis der Kameradinnen und Kameraden des Roten Kreuz Frankenmarkt.

Ortsstellenleiter des Roten Kreuz Frankenmarkt
Oberrettungsrat Med.Rat. Dr. Klaus Dieter Haselbruner

„Mein sozialer Warenkorb“

Mehl, Nudeln, Reis, Salz und Zucker gehören zu den Waren mit langer Haltbarkeit. Deswegen gibt es gerade von diesen Produkten zu wenige (Firmen)Spenden an die Sozialmärkte, da von den Geschäften grundsätzlich nur Waren gespendet werden, deren Haltbarkeit abläuft. Gemeinsam mit ausgewählten Nahversorgern im Bezirk wurde deshalb die Aktion „Mein sozialer Warenkorb“ ins Leben gerufen.

Kunden/Kundinnen können durch eine Warenspende (von Mehl, Nudeln, Reis, Salz und Zucker) einen Beitrag gegen Armut leisten und gleichzeitig ihren Nahversorger im Ort stärken.

Der Vorgang ist denkbar einfach: Sie kaufen einfach eines der angeführten Produkte mit ein und legen es nach der Kasse in den sozialen Warenkorb. Schon wurde mit einer kleinen Aktion ein großer Beitrag für eine gute Sache geleistet.

In Frankenmarkt steht „Mein sozialer Warenkorb“ im SPAR-Geschäft!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde FRANKENMARKT

Dienstag, 1. August 2017	von 15:30 - 20:30 Uhr	Alten- u. Pflegeheim
Mittwoch, 2. August 2017	von 15:30 - 20:30 Uhr	Alten- u. Pflegeheim

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Änderung der Gebietsaufteilung

der Mobilen Dienste

Um den Richtlinien bzw. Vorgaben der Sozialabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung zu entsprechen, hat sich der Sozialhilfeverband Vöcklabruck entschlossen, die bestehende Gebietsaufteilung der Mobilen Dienste (Hauskrankenpflege, Altenfachbetreuung, Heimhilfe) mit Wirkung vom 01.01.2018 zu ändern. Dies bedeutet, dass in manchen Gemeinden des politischen Bezirkes Vöcklabruck ein Wechsel der Anbieterorganisationen der Mobilen Dienste zu denselben Rahmenbedingungen wie bisher stattfinden wird.

Die Einsatzorganisation wird auch in unserer Gemeinde gewechselt bzw. geändert, das heißt, nördlich der B1 wird das Hilfswerk und südlich der B1 die Caritas tätig sein.

Die Umstellung ist im Zeitraum August bis Oktober 2017 geplant und bereits ab August 2017 werden neue Klienten/innen von der neuen bzw. zusätzlichen Organisationseinheit betreut. Die betreffende Einsatzorganisation wird dabei die betreuten Klienten/innen von einem bevorstehenden Wechsel der Einsatzorganisation rechtzeitig verständigen.

Eine optimale Versorgung der zu betreuenden Klienten/innen ist dabei auch künftig gewährleistet!

Kurzzeitpflege

Sie wurden z.B. gerade aus dem Krankenhaus entlassen, brauchen aber noch Pflege und Betreuung und fühlen sich in den eigenen Wänden noch nicht wieder ausreichend sicher? Für solche Fälle stehen Kurzzeitpflegeplätze in Alten– und Pflegeheimen zur Verfügung, die bis zu drei Monaten in Anspruch genommen werden können.

Die Kurzzeitpflege ermöglicht auch Ihren Angehörigen eine Auszeit. So können Sie für einen Urlaub oder während einer Erkrankung Ihrer Angehörigen Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen.

Leistungen

- vorübergehender Aufenthalt in einem Alten– und Pflegeheim
- Meist in Einzelzimmer mit eigenem Bad/WC
- Verpflegung
- Betreuung und Pflege
- zeitlich befristet auf max. drei Monate

Voraussetzungen

Die Inanspruchnahme eines Kurzzeitpflegeplatzes ist unabhängig von einer Pflegegeldeinstufung.

Kosten

Die Kosten sind je nach Alten– und Pflegeheim unterschiedlich hoch und liegen in der Regel zwischen € 90,— bis € 105,— pro Tag zzgl. Pflegegeldzuschlag.

Informationen über die tatsächlich anfallenden Kosten erfragen Sie direkt beim jeweiligen Alten– und Pflegeheim in Ihrer Nähe.

Sie müssen die Kosten der Kurzzeitpflege selbst tragen. In der Regel werden vom Sozialamt des Magistrats bzw. vom Sozialhilfeverband keine Kosten für den Kurzzeitpflegeaufenthalt übernommen, wie das bei einem langfristigen Aufenthalt im Alten– und Pflegeheim der Fall sein kann. Fördermöglichkeiten bestehen aber unter ganz bestimmten Voraussetzungen beim Sozialministerium. Weiters sind die Kosten in der Regel steuerlich absetzbar, für nähere Informationen wenden Sie sich direkt an das Finanzamt.

Wohin muss ich mich wenden?

Die Sozialberatungsstellen informieren Sie gerne über freie Kurzzeitpflegeplätze zu einem konkreten Termin in einem Alten– und Pflegeheim.

Hinweis: Es empfiehlt sich eine zeitgerechte Terminabsprache, da die Kurzzeitpflegeplätze oft begrenzt sind. Ein Kurzzeitpflegeplatz kann auch mehrmals pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden.

Zu Fragen der Kurzzeitpflege steht Ihnen die Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt, Frau Monika Frank von Dienstag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr unter der Tel.Nr. 07682/39527 gerne zur Verfügung!

TSV Sparkasse Frankenmarkt
Sektion Stockschützen

In der Meisterschaftssaison 2016/2017 erreichte die Stockschützenmannschaft Frankenmarkt 1 in der Unterliga der Bezirke 9 und 15 den 2. Platz (Vizemeister) und steigen somit in der nächsten Saison in die Oberliga auf.

Die Mannschaft Frankenmarkt 1 besteht aus:

Andreas Dollberger
Robert Schwab
Rudi Schweighofer
Josef Wesenauer
Gerhard Hayden

Foto: Stockschützen

Laufteam Frankenmarkt
beim Frauenlauf in Wien

Am 21. Mai 2017 fand der Frauenlauf in Wien zum 30. Mal statt. Unter den 35.000 Teilnehmerinnen waren auch zahlreiche Läuferinnen des Laufteams Frankenmarkt mit dabei. Nach einer guten Vorbereitung beim Gesunde Gemeinde Lauftreff die Wochen davor und einem gemeinsamen Aufwärmen mit Lauftreff-Leiterin Martina, absolvierten alle die 5 km mit Bravour. Mitgelaufen sind: Monika Haselbruner, Viktoria Karrer, Irene Seidl, Silvia Gasselsberger, Silke Stöllner, Christiane Angleitner, Elfriede Padinger, Christa Stranzinger, Ingrid Stingl, Cornelia Padinger, Sabine Hofinger und Martina Bruneder-Winter.

Wer Lust hat, beim Lauftreff mitzumachen (der Einstieg ist jederzeit möglich): immer montags, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr beim Hawle Parkplatz. Info: 0680/5558809

Foto: Martina Bruneder-Winter

TSV Sparkasse Frankenmarkt
Sektion Volleyball

Platz 3 beim Vöcklatalercup

Auch heuer schaffte es der TSV Frankenmarkt Sektion Volleyball wieder aufs Stockerl! Mit Platz 2 in der Vorrunde und 4 von 6 gewonnenen Spielen stiegen sie fix ins obere Play off auf und kämpften dort gegen Wolfsegg, Schwanenstadt, Mondsee, Oberwang und den 2 Teams aus Fornach um die oberen Plätze.

Vor allem die Teams aus Wolfsegg und Schwanenstadt machten ihnen das Leben schwer. Sehr stolz können Sie auf den Sieg gegen Schwanenstadt sein. Denn dort konnten sie noch ein 2:1 für Schwanenstadt drehen und somit 3:2 gegen den letztendlich Tabellen Zweiten gewinnen! Cupsieger wurde das Team aus Wolfsegg mit 14 Punkten vor Schwanenstadt und Frankenmarkt. Herzliche Gratulation an die Spieler des TSV Frankenmarkt zum hervorragenden 3. Platz!

Platz	Mannschaft	Spiele	S	N	Sätze	ΔSätze	ΔBälle	Punkte
1	Wolfsegg	6	5	1	16:7	9	60	14
2	ÖTB Schwanenstadt	6	4	2	16:9	7	53	14
3	Frankenmarkt	6	4	2	12:13	-1	-58	9

TSV Sparkasse Frankenmarkt

Sektion Radclub

Am 25.06.2017 fand der 31. Internationale „Mondsee 5-Seen Marathon“ statt. Der Veranstalter konnte sich über einen neuen Starterrekord freuen. Es nahmen insgesamt ca. 2.300 Sportler auf drei unterschiedlichen Strecken teil. Der RC-Frankenmarkt war wieder groß vertreten.

Heuer wurden auf der 200km-Strecke die OÖ-Landesmeisterschaften ausgetragen. Sabine Söllinger nahm die Strecke in Angriff und sicherte sich den OÖ-Landesmeistertitel im Marathon, sie wurde starke 3. Dame in der Gesamtwertung. Lisa Roider schaffte es auch auf Stockerl und finishte die 75km-Runde als 2. Dame in der U23- Wertung. Irene Seidl bestritt ebenfalls diese Distanz und konnte sich im vorderen Drittel platzieren.

Auch unsere Herren konnten Top Platzierungen einfahren. Sie entschieden sich alle für die 134km-Strecke. Mit dabei waren Stefan Kieleithner, Markus Zallinger, Stefan Seidl, Johann Lacher. Sie konnten die Distanz im vorderen Drittel erfolgreich abschließen. Wobei Markus Zallinger leider mit Defekt schon am ersten Anstieg beim Scharfling das Rennen aufgeben musste.

Noch zu erwähnen wäre, dass unser Nachwuchs auch schon fest in die Pedale tritt. Benjamin Seidl siegte beim „Baumhaus Kids Race“ in Mondsse in der U15- Wertung. Weiters belegte Patrick Seidl in der U13-Wertung den hervorragenden 2. Platz. Für Anna Kiehleithner und ihre Schwester Kathrin Kiehleithner war es ihr erster Bewerb und konnten denselben erfolgreich abschließen.

Alles in Allem ein sehr erfolgreicher Radmarathon für den Radclub.

Fotos: RC Frankenmakt

Step– und Bauch-Beine-Po Aerobic

Kursdauer:	**03.10.2017 bis 27.03.2018**
	immer dienstags von 19.00 bis 20.10 Uhr
Kursort:	Turnsaal NMS Frankenmarkt
Kurskosten:	€ 55,— bei Kursbeginn
Anmeldung:	Petra Wilhelm
	Tel. 07684/20130
	petra.wilhelm@hotmail.com

Jubiläumsfeier

im ASZ Frankenmarkt

BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Bereits seit 20 Jahren hat die Marktgemeinde ein Altstoffsammelzentrum

Bei sommerlichen Temperaturen feierten Ehrengäste, BürgerInnen und die ASZ-Mitarbeiterinnen am Freitag, den 02. Juni 2017 das 20-jährige Bestehen des ASZ Frankenmarkt. Für diese 20 Jahre bedankten sich die Marktgemeinde Frankenmarkt, die Umlandgemeinden, die O.Ö. LAVU AG und der Bezirksabfallverband Vöcklabruck mit einer kleinen Feier. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Marktmusik Frankenmarkt. Die zahlreichen Besucher/innen wurden vom Bauhof mit Imbissen und Getränken versorgt.

Beim Umweltprofizelt informierten sich die ASZ-Besucher/innen bei den Abfallberatern rund um das Thema Abfall. Am Glücksrad konnte jeder sein Wissen zum Thema Abfall testen und dabei kleine Preise gewinnen. Die kleinen Gäste freuten sich über Luftballons und PEZ Zuckerl.

Vizebürgermeister Helmut Wesenauer und der Stellvertretende BAV-Vorsitzende Bgm. Johann Forstinger eröffneten die Veranstaltung feierlich um 14.00 Uhr und betonten die Wichtigkeit der Altstoffsammlung im ASZ.
„1000 Kilo im ASZ gesammelte PET Flaschen bringen einen Erlös von 600 Euro. Landen dieselben 1000 Kilo im Restabfall verursachen diese Kosten in der Höhe von 290 Euro. Jede im ASZ getrennt entsorgte Verpackung bringt bares Geld, das den BürgerInnen indirekt in Form von niedrig gehaltenen Abfallgebühren wieder zu Gute kommt.“, so Bgm. Forstinger in seiner Festansprache.

Abschließend bedankten sich Forstinger und Wesenauer bei jeder ASZ-Mitarbeiterin persönlich mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für ihr Engagement und für die hervorragende Arbeit, die sie im alltäglichen ASZ-Betrieb leisten.

Bei der im Anschluss an den Festakt stattfindenden Gewinnspiel-Verlosung zog Glücksengerl Jana drei glückliche Gewinner/innen. Der Hauptgewinn, ein Thermenaufenthalt, ging an Anna Schinagl-Padinger aus Pöndorf. Paula Prünster und Tobias Karl, aus Frankenmarkt, freuten sich über Einkaufsgutscheine.

1. Preis –ThermenResorts Gutscheine im Wert von € 200,—	Anna Schinagl-Padinger, Pöndorf
2. Preis – Frankenmarkter Einkaufsgutscheine im Wert von € 100,—	Paula Prünster, Frankenmarkt
3. Preis – Frankenmarkter Einkaufsgutscheine im Wert von € 50,—	Tobias Karl, Frankenmarkt

v.l.n.r. Bgm. Johann Forstinger (BAV-Vorsitzender-Stv.), DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger (BAV-Verbandssekretär), Tobias Karl, Vizebgm. Helmut Wesenauer, Anna Schinagl-Padinger, DI Christian Ehrengruber (Vorstand der O.Ö. LAVU AG), Herr Prünster i. V. für Paula Prünster

v.l.n.r. Bgm. Johann Forstinger (BAV-Vorsitzender-Stv.), Vizebgm. Helmut Wesenauer, DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger (BAV-Verbandssekretär), DI Christian Ehrengruber (Vorstand der O.Ö. LAVU AG) mit den ASZ-Mitarbeiterinnen des ASZ Frankenmarkt

ASZ
Frankenmarkt

BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Das ASZ-Team (v.l.): Christa Fischinger, Hermine Wienerroither, Brigitte Feichtinger, Karin Reifetshammer

Was ist HDPE?

FRANKENMARKT. Das Team des ASZ Frankenmarkt leistet tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere Umwelt. Die Mitarbeiterinnen im Gespräch.

Was motiviert euch bei der Arbeit besonders?
Der Umgang mit Menschen und einen Beitrag für eine saubere Umwelt zu leisten. Mitzuhelfen, dass wertvolle Rohstoffe getrennt gesammelt und recycelt werden können.

Was sollten Kunden wissen?
HDPE-Verpackungen (Shampoo Flaschen, Kanister, Eimer), auch als Kunststoff-Hohlkörper bezeichnet (HDPE = High Density Polyethylen), sind wertvolle Rohstoffe die nicht im Gelbe Sack landen, sondern gereinigt im ASZ abgegeben werden sollten. Verwertungsbetriebe zahlen für 1 Tonne HDPE-Verpackungen rund EUR 550. Die Sammlung und exakte Trennung macht daher auf jeden Fall Sinn.

Warum ist das so wichtig?
Für jede im ASZ getrennt gesammelte Kunststoffart gibt es einen eigenen Verwertungsweg. So werden aus alten HDPE-Verpackungen wieder Rohre, Gießkannen oder Eimer. Ein kleines Dreieck mit Zahl auf der Verpackung verrät um welche Kunststoffart es sich handelt.

Trenna is a Hit!
Nimm's ins nächste Altstoffsammelzentrum mit.

reischl HAUSTECHNIK
GAS • WASSER • HEIZUNG

STELLENAUSSCHREIBUNG BÜROANGESTELLTE:
Wir sind ein alt eingesessener Familienbetrieb für Gas – Wasser – Heizungsinstallation in Frankenmarkt und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n engagierte/n Büroangestellte/n:

Kaufmännische/r - Technische/n Büroangestellte/n

Ihre Aufgaben:

- Buchhaltung / Fakturierung / Bestellwesen
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Telefon)
- Kundenbetreuung
- Kalkulation
- Unterstützung Bauleitung im Innendienst / Montageeinteilung

Ihr Profil:

- Abgeleisteter Präsenzdienst
- Gepflegtes Auftreten
- selbstständiges Arbeiten (Berufserfahrung gewünscht)

Ihre Kenntnisse:

- Sehr gute MS Office Kenntnisse
- Grundkenntnisse Buchhaltungsprogramm
- CAD-Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten:

- Einstufung und Gehalt werden auf Grundlage Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz leistungsgerecht vereinbart (KV: Basis Gehalt 1936,74 EUR brutto je nach Verwendungsgruppe bei 38,5 Std./Woche).
- Vollzeitbeschäftigung 38,5 Std.
- Sicheres Arbeitsverhältnis

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Reischl Haustechnik GesmbH & Co KG
Frau Corinna Fürthauer
Auleitenstraße 10
4890 Frankenmarkt
oder per E-Mail: office@reischl.co.at

reischl HAUSTECHNIK
GAS • WASSER • HEIZUNG

STELLENAUSSCHREIBUNG GWH-Installateur:
Wir sind ein alt eingesessener Familienbetrieb für Gas – Wasser – Heizungsinstallation in Frankenmarkt und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n engagierte/n GWH Installateur/in:

GWH Installateur/in:

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Installationen Gas/Wasser/Heizung im privat und gewerblichen Bereich
- Rohrbruchreparatur
- Kundenbetreuung
- Servicearbeiten an Heizungs- und Sanitäranlage

Ihr Profil:

- Abgeleisteter Zivil- oder Präsenzdienst
- Führerschein B
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gepflegtes Auftreten
- Verlässliches, ordentliches und eigenverantwortliches Arbeiten und Organisieren (Berufserfahrung gewünscht)

Wir bieten:

- Einstufung und Entlohnung werden auf Grundlage Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz leistungsgerecht vereinbart (KV: Basis Gehalt 2.072,55 EUR brutto zuzüglich Montagezulage und Diäten bei 38,5 Std./Woche).
- Vollzeitbeschäftigung 38,5 Std.
- Dauerbeschäftigung
- Ehest möglicher Diensteintritt
- Regionale Montage – tägliche Heimkehr
- Sicheres Arbeitsverhältnis

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Reischl Haustechnik GesmbH & Co KG
Frau Corinna Fürthauer
Auleitenstraße 10
4890 Frankenmarkt
oder per E-Mail: office@reischl.co.at

Alle Infos auf **karriere.oebb.at**

Alle Infos auf **karriere.oebb.at**

Freitag, 15. September 2017

ab 16.00 Uhr

GH Bräu am Berg

Anmeldungen erbeten unter Tel. 0676/6504731

Oktoberfest

Freitag, 29. September 2017

ab 20.00 Uhr

GH Bräu am Berg

Für das leibliche Wohl &
die musikalische Unterhaltung ist gesorgt!

Auf Euren Besuch freut sich
Steffi

50 Jahre *1967-2017*

BACHINGER
DACH GmbH & CO KG
Dachdeckerei Spenglerei
Flachdach Fassade Trapezblech

4890 Frankenmarkt, Hauptstrasse 79
Telefon: 0 76 84 / 62 93, Fax: 0 76 84 / 89 33
Mobil: 0650 / 402 44 82, E-Mail: office@bachinger-dach.at

www.bachinger-dach.at

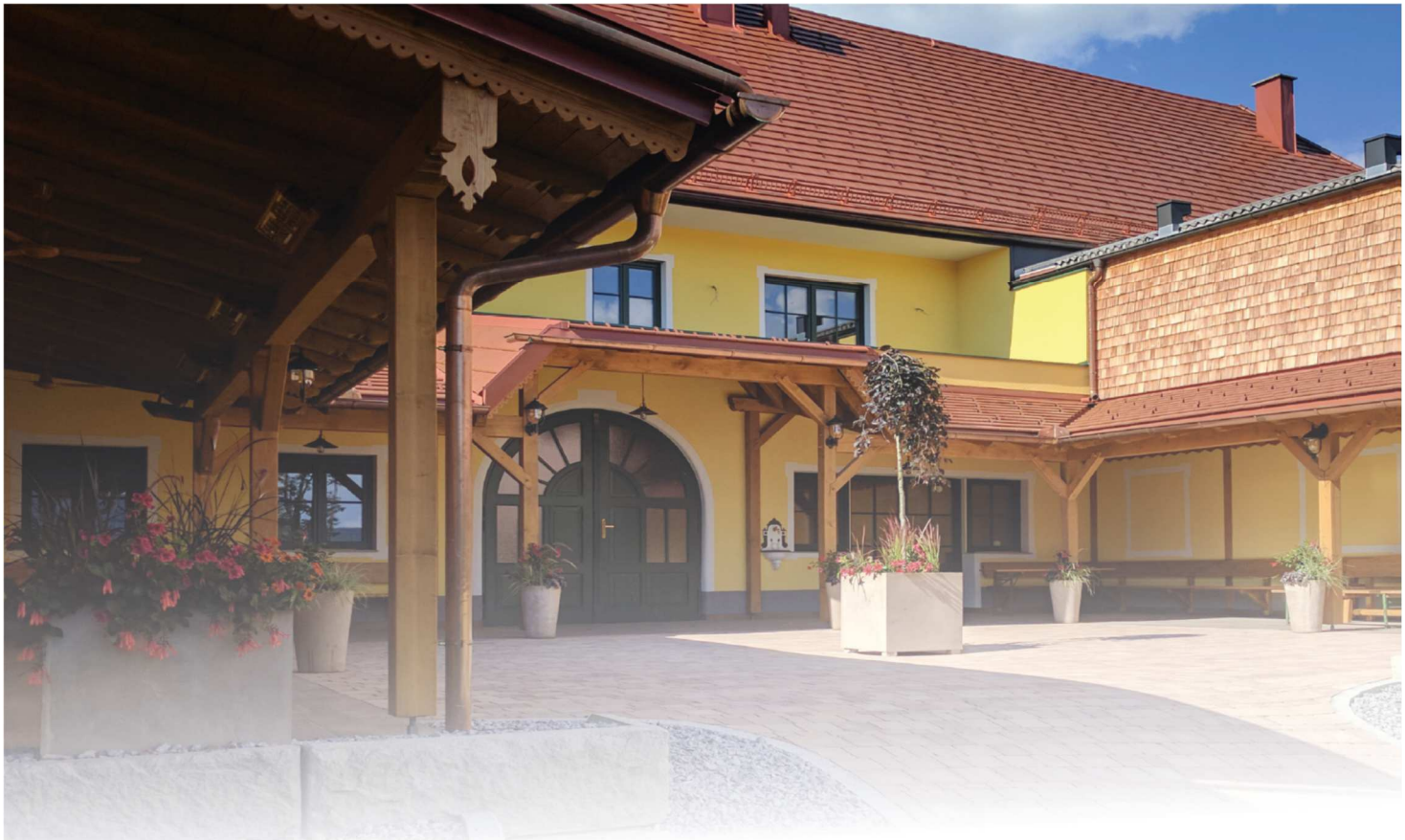
Wir danken unseren Kunden für Ihr langjähriges Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Die ideale (Bäder)Busverbindung zum Mondsee u. Irrsee

Ab Bahnhof Frankenmarkt um 10.50 , 14.35, 15.35 an Montag – Freitag (Halt jew. 1 min. später auch bei Hauptschule, Fimberger u. Friedhof),
(Anschluß um 11.50 an Schultagen u. um 12.50 bis 27.9. nach St. Gilgen),
zurück um 16.15 (an Schultagen) u. 17.25 von Mondsee u. um 16.35 u. 17.36 von Zell/Moos
(Rückfahrt von St. Gilgen um 17.05 bis 27.9. u. um 18.07, sowie von Mondsee um 18.45 u. Zell um 18.56 nach Oberhofen – Zugsanschluß nach Frankenmarkt)

www.fahrgast-ooe.at

Vielen Dank an Peter Baalmann für die Bereitstellung des Berichtes!



Neueröffnung & 170 Jahre Max'n Wirt

19.8.2017 ab 17:00

20.8.2017 ab 11:00 Frühschoppen

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt!

Mittwoch, 16.08.2017 um 20.00 Uhr Gartenkonzert!

Frankenmarkt
Max'n Wirt
seit 1847

Hauptstraße 65, 4890 Frankenmarkt | 07684 / 62 26
gasthaus@maxn-wirt.at | www.maxn-wirt.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"